

S3.4.Bow. Bollenhofweg (272)

90021

Anbringen eines Spiegels

Beantwortung Kleine Anfrage

Catherine Peer, Mitglied des Gemeinderates, hat am 3. November 2008 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Der Bollenhofweg beschreibt beim Schulhaus Steinmürli eine Kurve, die absolut unübersichtlich und somit für Fussgänger und Velofahrer gefährlich ist.

Ist es möglich, an dieser Stelle des Bollenhofwegs, gegenüber dem Hauseingang Bollenhofweg Nr.13 einen Spiegel zur Sicherheit der Velofahrer und der Fussgänger anzubringen?"

Die Kleine Anfrage ist wie folgt zu beantworten:

Mögliche Standorte für Verkehrsspiegel sind mit der Kantonspolizei, Verkehrstechnische Abteilung, abzuklären. Die Kantonspolizei ist äusserst zurückhaltend mit dem Aufstellen von Verkehrsspiegeln, da diese unter Umständen eine falsche Sicherheit vorgeben und somit die Unfallgefahr situationsbedingt höher sein kann. Spiegel werden nur an Orten mit ausserordentlich schlechten Sichtverhältnissen und einem STOP-Signal aufgestellt.

Der Bollenhofweg ist mit dem Signal "Rad- und Fussweg mit getrennten Verkehrsflächen" signalisiert. Für die Fussgänger besteht ein abgetrenntes Trottoir und für die Radfahrer je eine Spur. Die Sichtverhältnisse erfordern ein der Situation angepasstes Verhalten. Die Bodenmarkierung ist nur noch schwach sichtbar. Sie wird nachgezeichnet, sobald es die Witterungseinflüsse erlauben. Mit einem Verkehrsspiegel in der Kurve bestünde die Gefahr, dass Radfahrer und Fussgänger abgelenkt werden, statt sich auf die Strasse zu konzentrieren und sich in falscher Sicherheit wiegen. Aus diesen Gründen besteht keine Notwendigkeit, einen Spiegel anzubringen.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Catherine Peer wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Gemeinderat;
- Werkhof;
- Stadtpolizei;
- Sicherheitsabteilung;
- Sicherheitsvorstand.

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller
Stadtpäsident

Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

Protokoll des Stadtrates

Sitzung vom 12. Januar 2009

versandt am: